

Dienstag, 15.05.2012

Quo vadis Online-Teilegroßhandel?

Märkte und Verhaltensweisen verändern sich stetig. In unserem Markt führen bisher Teilegroßhändler mit riesigem Zentrallager, einer zweistelligen Zahl von Niederlassungen, einer Flotte von Stadtlieferwagen, Sprintern und einem Heer von Außendienstmitarbeitern, Lagermitarbeitern und Systemberatern, etc. Neue Wege gehen hier Online-Teilehändler wie z. B. die ATP aus Kirchentumbach (nahe Weiden in der Oberpfalz), die 2004 gegründet wurde und mit dem Einzelhandelsverkauf an Endverbraucher bereits 2010 einen Umsatz von 10 Mio. Euro erreichte. Andere Wege wird die Tyre24 GmbH ab 2012 gehen. Die erste und aus unserer Sicht erfolgreichste Plattform der Reifen-, Räder- und Tuningteilvermarktung mit Sitz in Kaiserslautern vermarktet im Jahr Reifen im EK-Wert von über 600 Mio. Euro und wird den mittlerweile angeschlossenen 15.000 Werkstätten und Fachhändlern als B2B-Lösung ein abgestimmtes Angebot an Verschleißteilen bieten. Mit Anschluss an TecDoc liefert man zusätzlich die nötigen Daten und eine flächendeckende Dichte von 350 Lieferanten (Großhändler/ Fachhändler), die für die Feinlogistik vor Ort als Partner fungieren. Mit diesen Onlinehandelsfirmen werden wir uns sehr ausführlich in den nächsten Ausgaben unserer **FREIEN WERKSTATT** für unsere Leser beschäftigen.

Ihr

WERKSTATT-NEWS Redaktionsteam

Manfred Kaufhold

Claudia Pflöging

kaufholdmkh@aol.com

cepe@verlag-kaufhold.de